



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Stadt Remagen

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen für mehrere Stadtteile	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Stadtteilen mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Stadtteile ohne Hauptverkehrsstraßen	5
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	5
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	5
2	Schutz Ruhiger Gebiete – Stadt Remagen –	6

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

1.1.1 Maßnahmen für mehrere Stadtteile

Zwischen In den Gärten und der Wallfahrtskirche St. Apollinaris wurde auf der B_9 eine beidseitige Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h angeordnet.

Es wurden in der Vergangenheit als auch zuletzt 2016 in Rolandseck und Rolandswerth in Remagen passive Lärminderungsmaßnahmen durch Einbau von Lärmschutzfenstern bzw. Fassadenverbesserungen umgesetzt und realisiert.

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Stadtteilen mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Remagen

Auf der Bergstraße (L_79) gilt zwischen Leepfad und Parkplatz Rheinburgenweg/ Apollinarisberg eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Auf der Birresdorfer Straße (L_79) gilt in Fahrtrichtung Birresdorf zwischen Parkplatz Rheinburgenweg / Apollinarisberg und auf Höhe Rote Erde / Älteste Traubeneiche Deutschlands eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h und in Fahrtrichtung Remagen Innenstadt eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Auf Höhe Waldschlößchen gilt auf der L_79 in Fahrtrichtung Remagen Innenstadt eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Vor der Einmündung L_79 / Am Paradies (K 131_39) gilt aus allen Richtungen eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h. Auf Höhe Paradies 5 gilt auf der K 131_39 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h und zwischen Am Paradies 7 und der Ortsgrenze Bad Neuenahr-Ahrweiler gilt einseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Auf der B_9 beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit bis südlich der Einfädelung der Joseph-Rovan-Allee 50 km/h.

Vor der Ein- / Ausfahrt Remagen Süd gilt auf der B_9 in Fahrtrichtung Remagen eine reduzierte Geschwindigkeit von zunächst 80 km/h und dann 60 km/h. Zwischen der Ein- / Ausfahrt Remagen Süd und der Ortsgrenze Sinzig gilt auf der L_82 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von zunächst 50 km/h.

In Höhe der Einmündung der Nordeinfahrt (Drususstraße) beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h.

Kripp

Auf der Quellenstraße (B_266) gilt zwischen Mittelstraße und Fähranleger eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Bandorf, Oberwinter, Rolandseck

Auf der K 131_41 gilt zwischen südlicher Ortseinfahrt Bandorf und der Einmündung Am Bergquell eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Auf der B_9 gilt zwischen In den Gärten und der Einmündung Am Friedrichsberg (K 131_41) in Fahrtrichtung Rolandswerth eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Südlich der Ortslage von Oberwinter beträgt die zulässige Geschwindigkeit 70 km/h. Lediglich zwischen den Ortstafeln der Ortsteile Oberwinter und Rolandseck und auch nur in nördlicher Fahrtrichtung darf 100 (80) km/h gefahren werden

Rolandswerth

Auf der B_9 gilt Nördlich der Ortslage Rolandswerth vor der Ortseinfahrt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Die Bahntrasse befindet sich gegenüber der B_9 in Hochlage auf einem Damm. Beidseitig der Bahntrasse sind hier Lärmschutzwände errichtet.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Stadtteile ohne Hauptverkehrsstraßen

Oedingen

Auf der K 131_40 gilt in der Ortsdurchfahrt eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Im Bereich der östlichen Ortszufahrt beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h vom Abzweig Gewerbegebiet bis zum Ortseingang.

Unkelbach

Auf der K 131_40 gilt zwischen westlicher Ortseinfahrt und der Einmündung Am Mühlenweg eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Auf Höhe Im Mühlenfeld 1 - 8 gilt auf der K 131_40 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Aufgrund ausstehender Rückmeldungen soll die Aktualisierung dieses Abschnitts im weiteren Prozess der Lärmaktionsplanung erfolgen.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Die Stadt Remagen plant in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) eine Neugestaltung der Ortsdurchfahrt B_9 in Remagen (südliche Einfahrt bis Einmündung Jahnstraße). Die dabei geplanten Maßnahmen sollen primär zur Verbesserung der Verkehrsabläufe und -sicherheit führen. Sie haben darüber hinaus aber auch positive Einflüsse auf das Emissionsverhalten der Straße. Die in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne werden hierauf näher eingehen.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – STADT REMAGEN –

In der Stadt Remagen gibt es mehrere unterschiedliche nationale und internationale Schutzgebiete.

Zurzeit wird geprüft, ob in den ausgewiesenen Gebieten und gegebenenfalls darüber hinaus auch in weiteren Bereichen Ruhige Gebiete festgelegt werden können.